



SPRACHEN

Leichte Sprache

Stand: 27.01.2026



Inhaltsverzeichnis

Leichte Sprache	3
Herzlich willkommen beim Bayerischen Kultus-Ministerium	4
Die unterschiedlichen Schulen in Bayern	20
Beratung und Begleitung	20
Die Grund-Schule	20
Die Mittel-Schule	21
Die Real-Schule	21
Das Gymnasium	22
Die Wirtschafts-Schule	22
Förder-Schulen	22
Schule und Arbeit	23
Weitere Schulen	24
Weitere Informationen	26
Kontakt	27

Leichte Sprache

Bitte direkt anklicken:

Herzlich willkommen beim Bayerischen Kultus- Ministerium

Das können Sie bei uns in Leichter Sprache lesen:

- Was ist das Kultus-Ministerium?
- Was macht das Kultus-Ministerium?
- Was finde ich hier?
- Kontakt



Was ist das Kultus-Ministerium?

Der vollständige Name vom Kultus-Ministerium ist:

Bayerisches Staats-Ministerium für Unterricht und Kultus.

Es gibt 13 verschiedene Staats-Ministerien in Bayern.

Das Kultus-Ministerium ist eines davon.

Es kümmert sich um **Schule und Bildung** in Bayern.
Hier arbeiten Politiker und Mitarbeiter zusammen:
um alles zu regeln und zu verbessern,
was mit der Schule zu tun hat.



Was macht das Kultus-Ministerium?

Das Kultus-Ministerium hat **viele Aufgaben**.

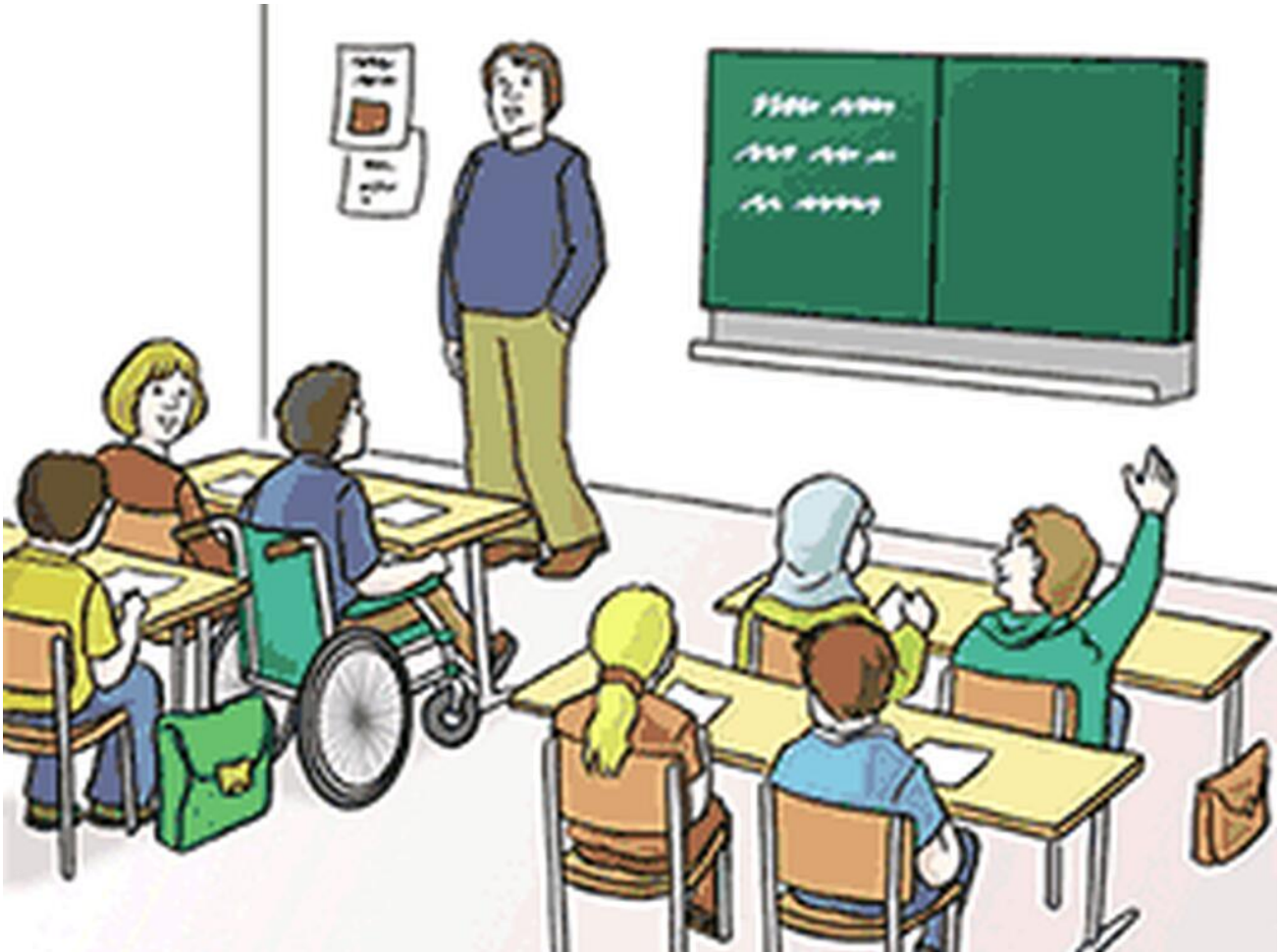
Zum Beispiel:

Es kümmert sich um die Lehr-Pläne
und die Abschluss-Prüfungen an den verschiedenen Schul-Arten.

Es gibt zum Beispiel diese verschiedenen Schul-Arten:

- Grund-Schule

- Mittel-Schule, Real-Schule, Wirtschafts-Schule
- Gymnasium, Fach- und Berufs-Ober-Schulen (FOS / BOS)
- Berufs-Schule
- Förder-Schule und Schule für Kranke



Außerdem kümmert sich das Kultus-Ministerium darum:

- dass die Lehrkräfte gut ausgebildet und gut weitergebildet werden.
- wie viele Lehrkräfte wann und wo unterrichten sollen.



Das Kultus-Ministerium hat noch viele andere Aufgaben,
die für den Schul-Alltag wichtig sind:

Zum Beispiel:

Schul-Recht: Das sind alle Gesetze, die die Schule betreffen.

Zum Beispiel: Welche Rechte und Pflichten haben Schüler, Lehrer, Eltern und Schule.



Digitalisierung: Das ist alles rund um das Internet und Computer, Tablets und Smartphone im Unterricht.

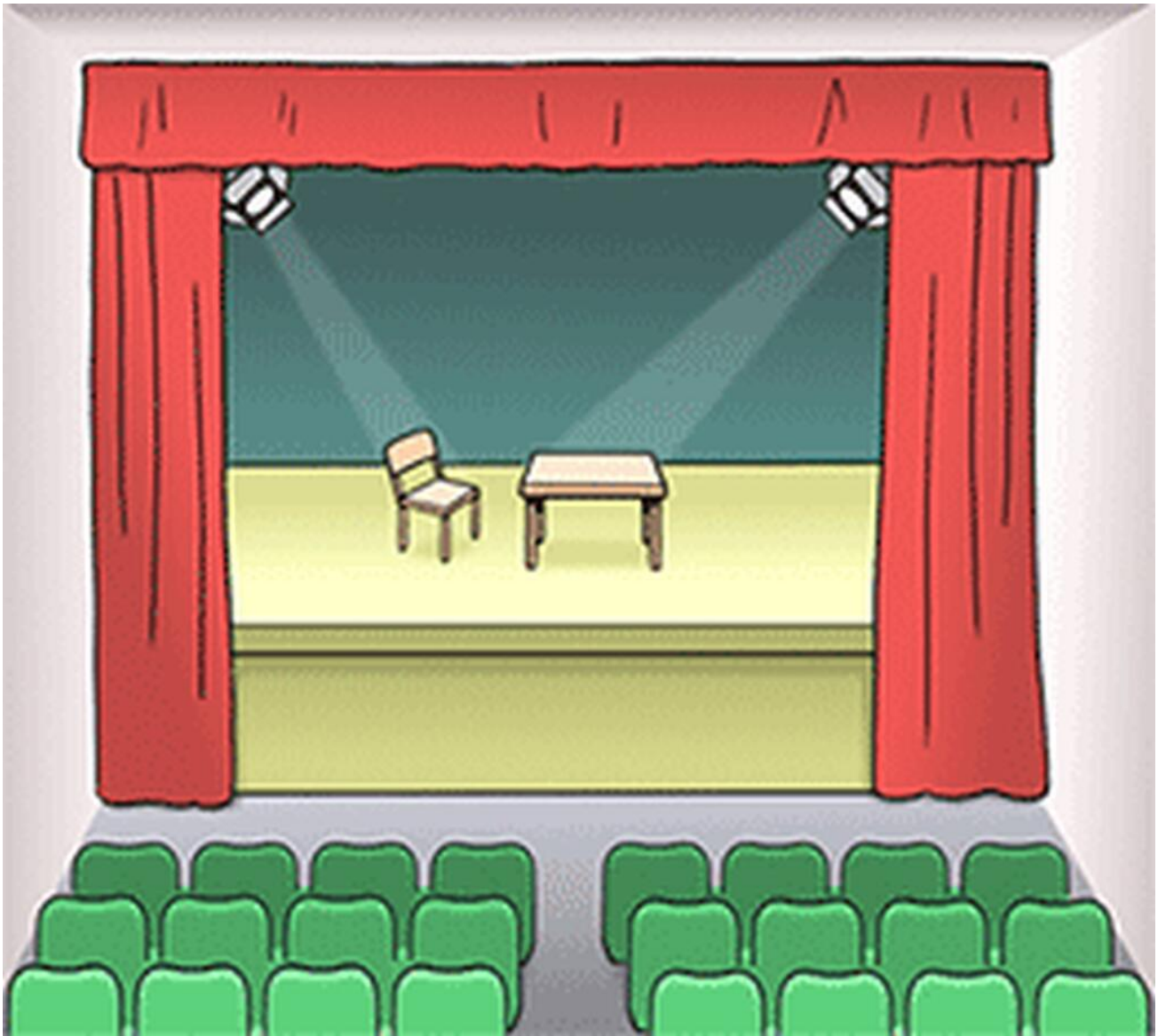
Die Lehrer können die Digitalisierung nutzen, um die Schüler zu unterstützen.

Der Unterricht kann dadurch anschaulicher sein und mehr Abwechslung bieten.

Auch Schüler mit Behinderung können dadurch unterstützt werden.



Kulturelle Bildung: Das bedeutet zum Beispiel, dass die Schüler gemeinsam mit ihrer Klasse eine Bücherei, ein Theater oder ein Museum besuchen.



Das Kultus-Ministerium kümmert sich auch um die **Umwelt-Bildung** und **Verkehrs-Erziehung** . Außerdem möchte das Kultus-Ministerium unterstützen, dass die Schüler **mitbestimmen lernen** und **Eltern** und auch mit eingebunden werden.



Was finde ich hier?

Die Internet-Seite vom Kultus-Ministerium ist: www.km.bayern.de

Die Seite ist eingeteilt in Bereiche für:

- Lernen für Schüler und Schülerinnen
- Unterrichten für Lehrkräfte
- Gestalten
- Und Informationen über das Ministerium.

Es gibt viele Informationen und Videos:

- zu den einzelnen Schul-Arten

- zum Wechsel von der Grund-Schule an weiterführende Schulen
- zu Abschluss-Prüfungen

Sie finden hier auch **Ansprech-Personen**, wenn Sie Fragen haben.
Zum Beispiel:

- Welche Schul-Art ist die richtige für mein Kind?
- Was kann ich tun bei Problemen in der Schule?



Dafür gibt es die **Staatlichen Schul-Beratungs-Stellen**:
Bitte direkt anklicken:

[→Staatliche Schul-Beratung](#)

Wo finde ich die Inklusions-Beratung am Schul-Amt?

Die Adressen finden Sie auf der Inklusion-Seite:

Bitte direkt anklicken:

→ [/lernen/unterstuetzung/inklusion](#)

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/inklusion>

Auf der Start-Seite finden Sie **Neuigkeiten** rund um Schulen in Bayern.

Bitte direkt anklicken:

→ www.km.bayern.de <https://www.km.bayern.de/>

Es gibt auch ein Heft mit **Informationen zum bayerischen Schul-System in Leichter Sprache:**



Bitte direkt hier anklicken.

[/download/4-25-11/STMUK_Das_bayerische_Schulsystem_A5_Leichte-Sprache_2025_Web_BF.jpg](#)

Kontakt

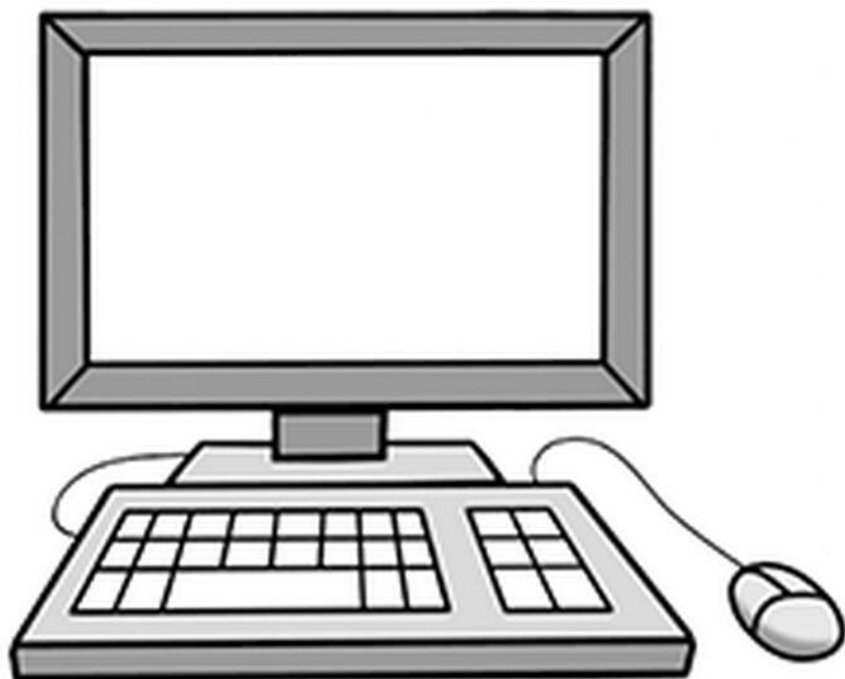
Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich mit dem Kontakt-Formular an uns.

Wenn Sie keine E-Mail-Adresse haben,
dann antworten wir Ihnen per Post.

Bitte anklicken:

→ [Kontakt](#) <https://www.km.bayern.de/kontakt>



Sie können uns auch anrufen.
Telefon-Nummer: 089 – 21 86 0



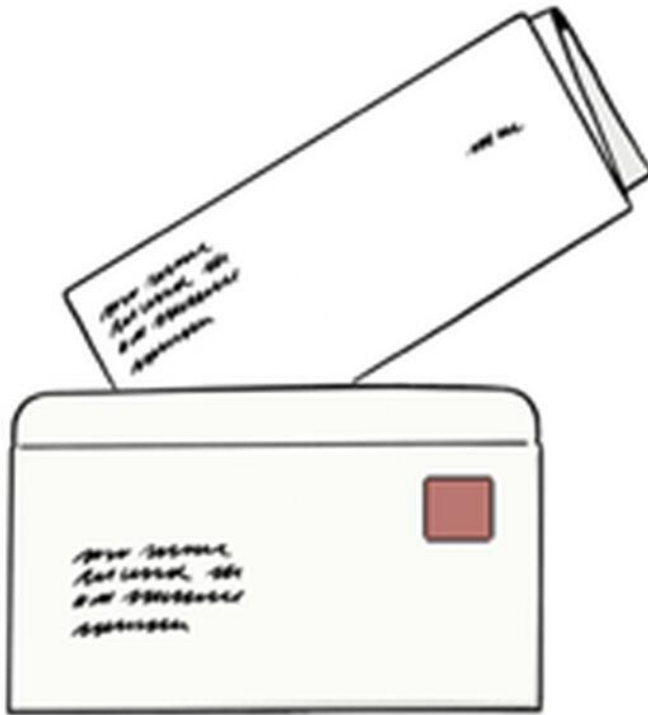
Sie können uns auch schreiben:

Brief-Anschrift:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2

80327 München



**Haben Sie Fragen zu schulischen Problemen
oder Fragen zur passenden Schul-Art?**

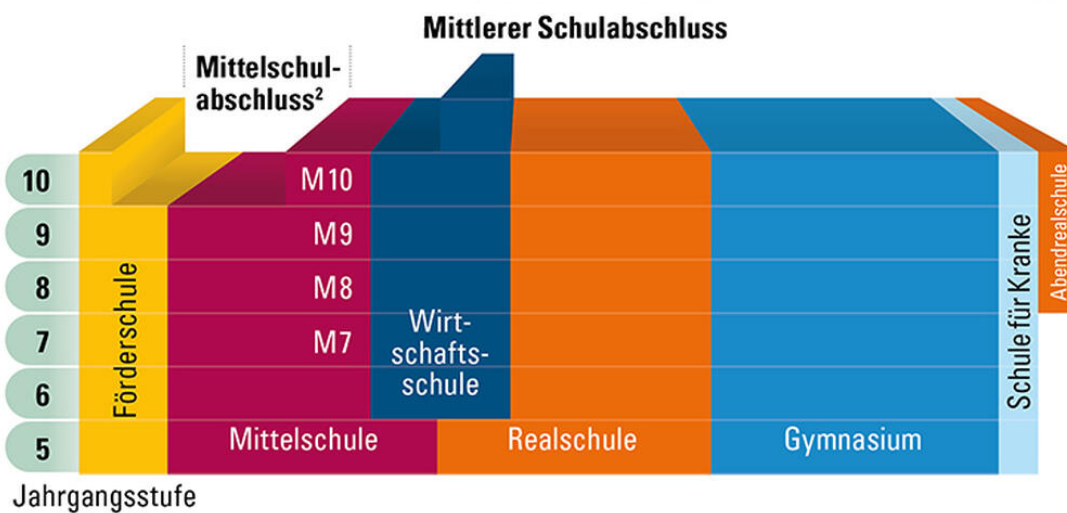
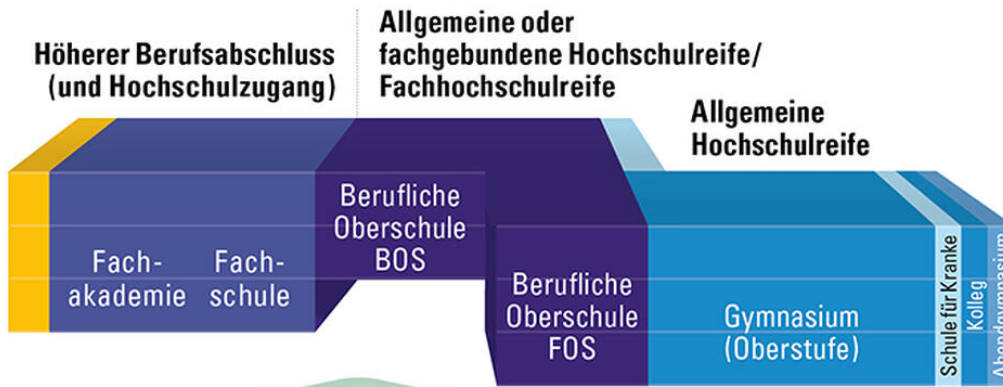
Die Staatlichen **Schul-Beratungs-Stellen** helfen Ihnen weiter.

Für mehr Informationen bitte anklicken:

[→ /lernen/unterstuetzung/inklusion](#)

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/inklusion>

Das bayerische Schul-System





Übersetzung in Leichte Sprache: www.einfachverstehen.de

<http://www.einfachverstehen.de>

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe, © Netzwerk Leichte Sprache

Die unterschiedlichen Schulen in Bayern

Viele Wege führen zum Ziel – Informationen in Leichter Sprache

Beratung und Begleitung

Sie wollen wissen: Welche Schule ist am besten für mein Kind?

Hier bekommen Sie Beratung:

- Von den Lehrerinnen und Lehrern.
- Von der Beratungs-Lehrerin oder dem Beratungs-Lehrer.
- Von der Schul-Psychologin oder dem Schul-Psychologen.
- Von der Staatlichen Schul-Beratung.
- Von der Inklusions-Beratungs-Stelle.

Hier finden Sie mehr Informationen dazu:

→ www.schulberatung.bayern.de
<https://www.km.bayern.de/www.schulberatung.bayern.de>

→ www.km.bayern.de/inklusion
<https://www.km.bayern.de/www.km.bayern.de/inklusion>

Die Grund-Schule

Die Grund-Schule ist die erste Schule. Alle Kinder **müssen** in die Grund-Schule gehen. Die Kinder gehen 4 Jahre in die Grund-Schule.

Nach der Grund-Schule **müssen** alle Kinder in eine weiter-führende Schule gehen. Weiter-führend bedeutet: Diese Schule führt zu einem Schul-Abschluss.

Direkt nach der Grund-Schule gibt es drei weiter-führende Schulen:

- Mittel-Schule, Real-Schule und Gymnasium.
-

Die Mittel-Schule

Die Jugendlichen gehen 5 Jahre in die Mittel-Schule. Danach können sie eine Berufs-Ausbildung machen. Die Jugendlichen können auch noch eine Prüfung machen. Diese Prüfung heißt **Qualifizierender Abschluss** der Mittel-Schule.

Die Jugendlichen können an der Mittel-Schule auch noch ein Jahr länger zur Schule gehen. Sie können dann die Prüfung zum **Mittleren Schul-Abschluss** machen. Die Jugendlichen haben mit dem Mittleren Schul-Abschluss die gleichen Möglichkeiten wie mit dem Real-Schul-Abschluss.

Wenn die Jugendlichen den Mittleren Schul-Abschluss bestehen:

- Sie können eine Berufs-Ausbildung machen.
 - Sie können in eine Fach-Ober-Schule gehen.
 - Sie können das Abitur machen.
-

Die Real-Schule

Die Jugendlichen gehen 6 Jahre in die Real-Schule. Am Ende gibt es eine Prüfung. Die Prüfung heißt **Real-Schul-Abschluss** oder auch Mittlerer Schul-Abschluss.

Wenn die Jugendlichen den Real-Schul-Abschluss bestehen:

- Dann können sie eine Berufs-Ausbildung machen.
- Dann können sie auch auf eine andere Schule gehen. Zum Beispiel in eine Fach-Ober-Schule.
- Dann können sie das Abitur machen.

Das Gymnasium

Die Jugendlichen gehen 9 Jahre in das Gymnasium. Am Ende gibt es eine Prüfung. Diese Prüfung heißt Abitur.

Wenn die Jugendlichen das **Abitur** bestehen:

- Dann können sie an jeder Hoch-Schule studieren.
- Sie können auch eine Berufs-Ausbildung machen.

Die Wirtschafts-Schule

Kinder können unterschiedlich lange in die Wirtschafts-Schule gehen. Normalerweise geht ein Kind erst in die Mittel-Schule oder in die Real-Schule oder in das Gymnasium. Dann kann es in die Wirtschafts-Schule gehen. In manche Wirtschafts-Schulen kann ein Kind direkt nach der Grund-Schule gehen.

Am Ende gibt es eine Prüfung. Die Prüfung heißt **Mittlerer Schul-Abschluss**.

Wenn die Jugendlichen den Mittleren Schul-Abschluss bestehen:

- Dann haben die Jugendlichen mit dem Mittleren Schul-Abschluss die gleichen Möglichkeiten wie mit dem Real-Schul-Abschluss.
- Dann können sie eine Berufs-Ausbildung machen.
- Dann können sie auch in eine Fach-Ober-Schule gehen.
- Dann können sie das Abitur machen.

Förder-Schulen

Manche Kinder brauchen besondere Unterstützung. Zum Beispiel Kinder mit einer

Behinderung. Alle Schulen können Unterstützung für behinderte Kinder anbieten.

Kinder mit einer Behinderung können auch in Förder-Schulen gehen. Es gibt **unterschiedliche Förder-Schulen**. Zum Beispiel Förder-Schulen für Kinder, die nicht sehen oder nicht hören können. Oder auch Förder-Schulen für Kinder, die große Probleme beim Lernen haben.

Schule und Arbeit

Die Berufs-Schule

An der Berufs-Schule gibt es ein **duales System**. Ein duales System bedeutet: Arbeit und Berufs-Schule wechseln sich ab.

Ein Jugendlicher kann eine Berufs-Ausbildung in einer Firma machen. Gleichzeitig geht er oder sie jede Woche für einen oder zwei Tage in die Berufs-Schule.

Manchmal arbeitet der Jugendliche auch mehrere Wochen in der Firma. Danach geht er oder sie für mehrere Wochen in die Berufs-Schule.

Berufs-Fach-Schule

Ein Jugendlicher hat einen Schul-Abschluss gemacht. Dann kann er oder sie auf eine **Berufs-Fach-Schule** gehen. Die Jugendlichen gehen 2 oder 3 Jahre in diese Schule. In der Schule lernen sie einen Beruf. Am Ende gibt es eine Prüfung für den Beruf. Danach können die Jugendlichen direkt in dem Beruf arbeiten.

Fach-Ober-Schule, Abkürzung: FOS

Ein Jugendlicher hat einen Mittleren Schul-Abschluss gemacht. Dann kann er oder sie für 2

oder 3 Jahre in die FOS gehen. Am Ende gibt es eine Prüfung zum Fach-Abitur. Oder zum Abitur. Dann kann der Jugendliche studieren. Studieren bedeutet: Der Jugendliche kann auf eine Hoch-Schule gehen.

Berufs-Ober-Schule, Abkürzung: BOS

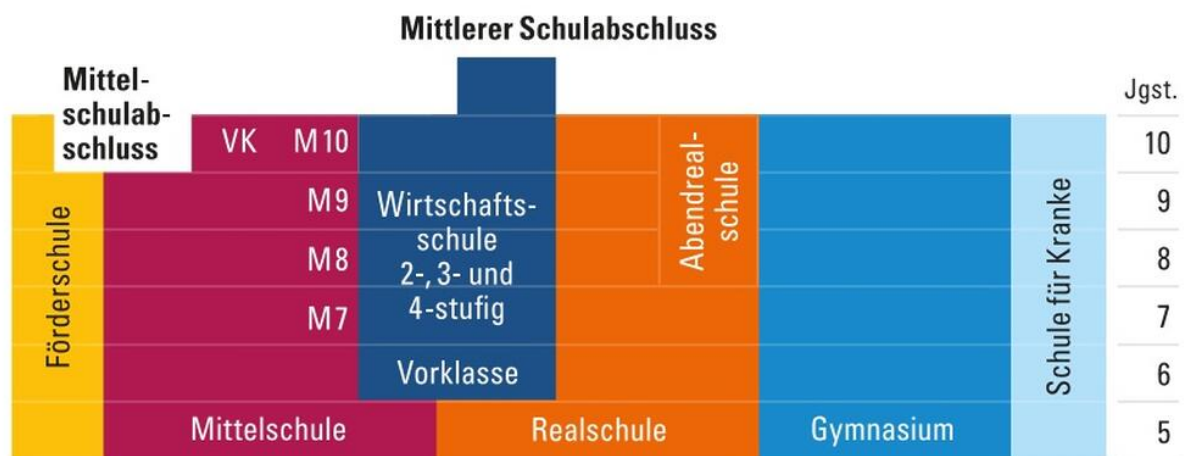
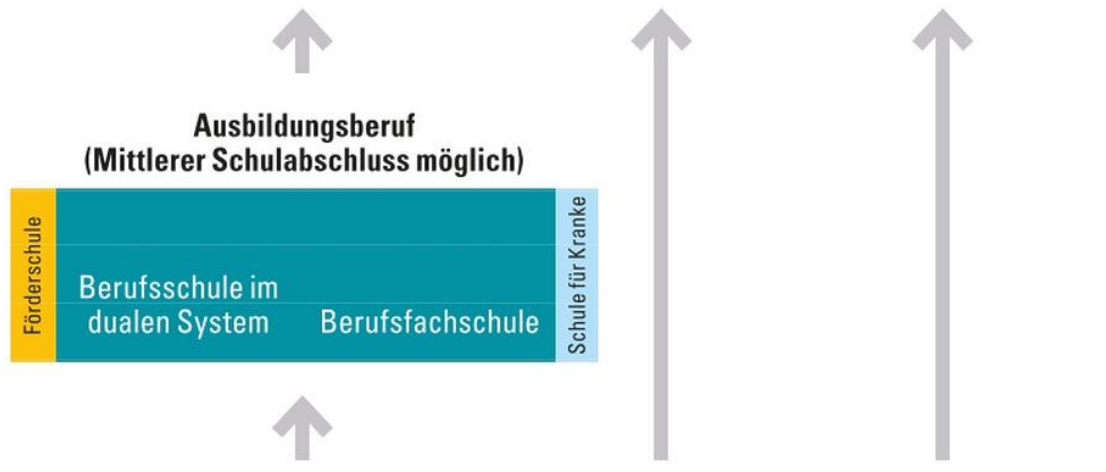
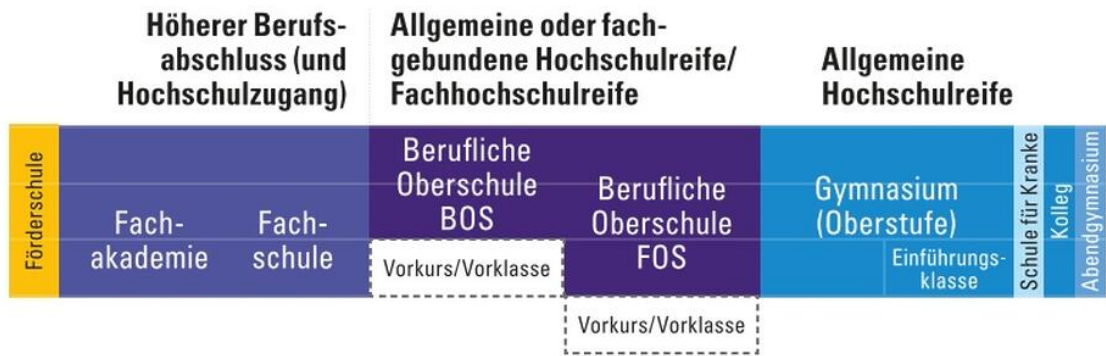
Ein Jugendlicher hat eine Berufs-Ausbildung gemacht. Oder lange in einem Beruf gearbeitet. Dann kann er oder sie für 1 oder 2 Jahre in die BOS gehen. Am Ende gibt es eine Prüfung zum Fach-Abitur. Oder zum Abitur.

Weitere Schulen

Manchmal können Kinder **nicht** in die Schule gehen. Zum Beispiel, weil sie lange im Krankenhaus sind. Für diese Kinder gibt es die **Schule für Kranke**.

Auch Erwachsene können noch einen Schul-Abschluss machen. Sie können nach der Arbeit am Abend in eine **Abend-Schule** gehen. Dort können sie zum Beispiel den Realschul-Abschluss machen. Oder das Abitur.

Die unterschiedlichen Schulen in Bayern sehen Sie auch auf diesem Bild:



Weitere Informationen

Auf unserer Homepage gibt es auch Informationen in anderen Sprachen. Bitte direkt anklicken:



English

<https://www.km.bayern.de/sprachen/englisch>



Français

<https://www.km.bayern.de/sprachen/franzoesisch>



Italiano

<https://www.km.bayern.de/sprachen/italienisch>



Español

<https://www.km.bayern.de/sprachen/spanisch>



čes tina

<https://www.km.bayern.de/sprachen/tschechisch>



Ukrajin tina

<https://www.km.bayern.de/sprachen/ukrainisch>



<https://www.km.bayern.de/sprachen/russisch>



Türkçe

<https://www.km.bayern.de/sprachen/tuerkisch>



<https://www.km.bayern.de/sprachen/arabisch>

Sie haben noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich mit dem Kontakt-Formular an uns.

Wenn Sie keine E-Mail-Adresse haben, dann antworten wir Ihnen per Post.



Kontakt

<https://www.km.bayern.de/kontakt>